

KOMPAKT

Bielefelder vernetzt die Bauern

Agrar wird digital: Immer mehr Landwirte setzen auf Datenerfassung per Smartphone und Tablet. Ein neuer Anbieter aus Bielefeld geht dabei einen besonderen Weg

VON JOBST LÜDEKING

Baubeginn für Casino

■ In Magdeburg haben die Bauarbeiten für die Merkur Spielbank begonnen. Sie wird vom Gemeinschaftsunternehmen der Gauselmann-Gruppe und der Stadtcasino-BADG betrieben.

Arvato Indien zieht um

■ Arvato hat im indischen Gurgaon ein neues Service-Center bezogen. Die Arvato-Sparte CRM, die für Unternehmen die Kundenkommunikation übernimmt, verlegt die Arbeitsplätze von 1.400 Mitarbeitern in ein neues Gebäude in Gurgaon am Indira Gandhi-Flughafen Neu-Delhi.

Foxconn als Sharp-Retter

■ Der angeschlagene Elektronik-Konzern Sharp gibt dem taiwanesischen Apple-Zulieferer Foxconn den Zuschlag für einen Rettungsplan. Damit lässt der japanische Konzern ein Angebot des Staatsfonds INCJ liegen. Foxconn soll rund 5,3 Milliarden Euro geboten haben.

Daimler vorsichtig

■ Der schwächelnde chinesische Autokonzern und die Aussicht auf ein eher maues US-Geschäft lassen Daimler vorsichtiger werden. Der Autokonzern rechnet nach dem Rekordjahr 2015 mit einem etwas schwächeren Wachstum. „Alles deutet darauf hin, dass 2016 ein weiteres gutes Jahr für Daimler wird“, sagte Daimler-Chef Dieter Zetsche.

Hans im Glück will mehr

■ Die Burger-Kette „Hans im Glück“ will ihren Expansionskurs in Deutschland auch nach dem Bruch mit einem großen Betreiber fortsetzen. Es lägen bereits Anfragen vor, sagte eine Sprecherin. Das Unternehmen war zuletzt rasant gewachsen und hatte 44 Filialen zwischen Flensburg und Rosenheim eröffnet.

■ **Bielefeld.** Landwirt Hans-Peter Grothaus (48) sitzt auf dem Traktor, tippt auf das Display seines Tablet-Computers. Als grüne Fläche erscheint eines seiner Felder am Bielefelder Stadtrand auf dem Bildschirm. „Auf der Fläche haben wir im vergangenen Jahr Zuckerrüben angebaut“, erklärt der promovierte Agrarwissenschaftler und Chef des Softwareunternehmens M2xpert. Nun wächst dort Weizen, ein paar Meter weiter Senf als Zwischenfrucht. Zu finden sind die Daten, anders als bei vielen bisherigen Programmen, aber nicht mehr auf dem Computer des Bauern. Sie kommen online von den Servern der Bielefelder Firma, die die Software unter dem Namen „Farmtune“ im Internet anbietet – gratis.

Neben den Bielefeldern, die seit einem Jahr aktiv sind und mittlerweile neun Mitarbeiter haben, gibt es auch weitere Anbieter – meist gekoppelt an große Unternehmen wie die Anbieter von Pflanzenschutzmitteln.

„Die Daten auf unseren Servern gehören den Landwirten, den Nutzern. Sie werden auf keinen Fall vermarktet“, erklärt dazu Grothaus. Zum einen werden wie bei den früheren Agrarprogrammen auf den Heimcomputern die Daten der Landwirte erfasst – von der Pflugfurche, über die Aussaat, die Düngermengen, die Herbizid- und Fungizidmaßnahmen bis hin zur Ernte.

„Der Unterschied ist natürlich, dass der Landwirt die Daten per Smartphone oder Tablet eingeben kann und die Daten sofort gespeichert und für Kontrollen dokumentiert werden.“



Mit dem Tablet auf dem Trecker: Mit Hans-Peter Grothaus wird Landwirtschaft digital. FOTO: LÜDEKING

Das System kann aber mehr: Landwirte, ihre Mitarbeiter aber auch Dienstleister wie Lohnunternehmer werden über das Programm vernetzt. „Hier oben ist noch der Auftrag zum Rübenroden gespeichert“, erklärt Hans-Peter Grothaus. Der wäre automatisch an den Lohnunternehmer gegangen.

Parallel können sich Nutzer während der Ernte austauschen, wenn es etwa um die Feuchtigkeit des Getreides geht – vorausgesetzt, sie haben vorher ihre Zustimmung erteilt. Ein Landwirt könnte die Daten der Nachbarn abfragen, bevor er seine eigene Maschi-

nen auf das Feld fährt. Darüber hinaus ist es möglich, Traktoren technisch so aufzurüsten, dass sie Daten wie Dieselverbrauch, Arbeitgeschwindigkeit oder Flächenleistung in Echtzeit an das System melden und sich die Daten auswerten lassen.

Eine Option für die Zukunft wäre etwa die fotografische Erfassung von Zuckerrüben beim Verladen am Feldrand, erklärt der Dipl.-Landwirt, der sich vor rund einem Jahr mit seinem Unternehmen selbstständig machte. So ließen sich rechnerisch die Schmutzanteile ermitteln und mit den Daten der Zucker-

fabriken vergleichen.

„Unser Programm arbeitet dabei Hersteller-übergreifend“, so der Bielefelder weiter. Diese Angebote sind aber kostenpflichtig.

Denn um als kleiner Anbieter in den Markt zu kommen, verfolgt der Landwirt eine ähnliche Strategie wie etwa der Softwarehersteller Adobe mit seinem Reader: „Wir bieten die Basisleistung gratis an, wenn jedoch weitere Angebote genutzt werden sollen, ist das kostenpflichtig.“ Und damit will das junge Unternehmen neben den Computern Geld verdienen und die Felder erobern.

Tönnies-Ermittlungen in Vaduz eingestellt

Untreue: Strafrechtliche Vorwürfe gegen Clemens Tönnies sind erledigt. Der Zivilstreit geht weiter

■ **Vaduz** (mika). Im Machtkampf zwischen Clemens Tönnies und seinem Neffen Robert, die je 50 Prozent am Schlachtkonzern Tönnies halten, hat Firmenchef Clemens Tönnies einen juristischen Teilerfolg verbucht. Die Staatsanwaltschaft in Liechtenstein hat ihre strafrechtlichen Ermittlungen gegen den Unternehmer eingestellt, bestätigte ein Tönnies-Sprecher.

Das Verfahren war 2012 durch eine Strafanzeige ausgelöst worden, so die Behörde damals. Die liechtensteinische Steuerverwaltung nahm Anstoß an einem Darlehen, das Clemens Tönnies 2002 für den Kauf einer Immobilie auf Mallorca genutzt hatte. Das Geld floss über die Beteiligungsfirma Orgplan, die Clemens sowie seinem Bruder Bernd (und später dessen Söhnen Robert und Clemens junior) gehörte.

Eine Rolle spielten dabei auch die Stiftungen „Gafuna“

(die Clemens begünstigt) und „Oversea“ (die Berns Erben begünstigt). Der Kernvorwurf ist, dass das Darlehen über 1,3 Millionen Euro nicht zurückgezahlt wurde. Ein Untreueverdacht ließ sich in Vernehmungen aber nicht erhärten.

Auch ein Schadenersatzverfahren der Orgplan AG gegen die Gafuna-Stiftung endete im Januar in zweiter Instanz erneut mit einer Klage-Abweisung – ein weiterer Erfolg für Clemens Tönnies.

Doch Robert Tönnies fühlt sich unverändert übervorteilt, weil das Geld nicht zurückgefordert sei. In der Urteilsbegründung des Fürstlichen Obergerichts sieht Roberts Seite Ansatzpunkte, die Forderung, die sich mit Zinsen zwischen auf über 3 Millionen Euro summieren, doch noch durchzusetzen: Denn die Forderung bestche nach wie vor zu Recht, so die Richter. Der Streit ist noch nicht beendet.

Entsorger geht an China

Riesengeschäft: Schwedischer Investor verkauft Abfallunternehmen EEW für 1,4 Milliarden Euro

■ **Bielefeld** (dpa/nw). China sorgt mit einem Zukauf in Niedersachsen für einen neuen Investitionsrekord. Die Holding Beijing Enterprises übernimmt den Müllverbrennungsspezialisten EEW Energy from Waste für 1,438 Milliarden Euro. Darauf einigten sich die Chinesen mit der bisherigen EEW-Mutter, dem schwedischen Investor EQT. Die Übernahme soll schon Ende Februar unter Dach und Fach gebracht sein. EQT zufolge handelt es sich um die bisher größte chinesische Di-

rektinvestition in ein deutsches Unternehmen. Indirekt betrifft das Geschäft auch die Stadtwerke Bielefeld. Gemeinsam mit den Bielefeldern war die EEW Eigentümer der Interterg, der Muttergesellschaft der Müllverbrennungsanlagen in Bielefeld und Hameln. Zum 1. Januar und damit fünf Jahre eher als geplant übernehmen die Stadtwerke die 51,20 Prozent an der Interterg, die noch beim Energieversorger EEW gelegen hatten. Damit halten die Stadtwerke 91,94 Prozent.

+++ MDax 18855,22 (+0,12%) +++ SDax 8165,15 (-0,35%) +++ ÖkoDax 38,70 (-0,92%) +++ FTSE 100 5898,76 (+1,06%) +++ CAC 40 4228,53 (+0,04%) +++ Nikkei 225 17044,99 (-0,85%) +++ Hang Seng 19186,13 (+1,05%) +++

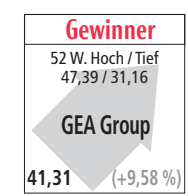
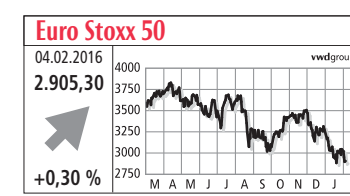
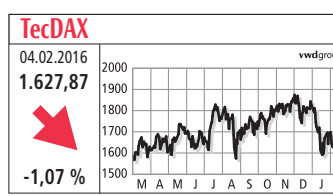


Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing regional companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Die Börse

DAX fällt auf tiefsten Stand seit einem Jahr

(Dow Jones). Nach einem hochvolatilen Verlauf ist der DAX am Donnerstag mit Verlusten aus dem Handel gegangen. Der deutsche Leitindex gab um 0,4 Prozent auf 9.393,36 Punkte nach. Im Tief stand der Index schon bei 9.270 Punkten - und damit auf dem niedrigsten Stand seit einem Jahr. Nach einer Reihe zuletzt enttäuschender Konjunkturdaten machen zunehmend Rezessionsängste unter den Anlegern die Runde. Am Donnerstag fiel die Produktivitätszahl in den USA deutlich schwächer als erwartet aus. Charttechnik: Der DAX erheblich angeschlagen.

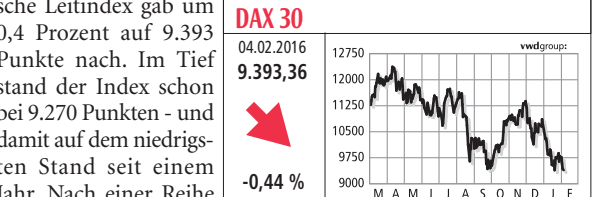


Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, Performance 1 Jahr, 5 Jahre, 52 Wochen, Umsatz in Stück, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, Performance 1 Jahr, 5 Jahre, 52 Wochen, Umsatz in Stück, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, Performance 1 Jahr, 5 Jahre, 52 Wochen, Umsatz in Stück, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, Performance 1 Jahr, 5 Jahre, 52 Wochen, Umsatz in Stück, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, Performance 1 Jahr, 5 Jahre, 52 Wochen, Umsatz in Stück, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, Performance 1 Jahr, 5 Jahre, 52 Wochen, Umsatz in Stück, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, Performance 1 Jahr, 5 Jahre, 52 Wochen, Umsatz in Stück, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, Performance 1 Jahr, 5 Jahre, 52 Wochen, Umsatz in Stück, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, Performance 1 Jahr, 5 Jahre, 52 Wochen, Umsatz in Stück, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, Performance 1 Jahr, 5 Jahre, 52 Wochen, Umsatz in Stück, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.

Table with columns: Div., 04.02., Veränd., in %, listing various companies and their stock price changes.